



SCHIESSVEREIN WINKEL-RÜTI

Willkommen am Winkler 1. August Dorfschiessen

Liebe Winkler Bevölkerung,

Nach Corona-bedingter Pause im 2020, führt der Schiessverein dieses Jahr wieder das traditionelle **1. August Dorfschiessen** durch. Eingeladen zur Teilnahme sind Einwohner aus und Personen mit Bezug zu Winkel. Das Schiessen kann als Einzelschütze und als Gruppe absolviert werden. Gruppen zu 3 bis 4 Personen werden in den Kategorien Amateur und Profi (max 1 Vereinsmitglied) rangiert. Vorgängige Kenntnisse sind nicht erforderlich, unsere erfahrenen Schiesslehrer und Schützenmeister stehen für die Betreuung bereit. Die Gewehre werden durch den Schiessverein gestellt. Eine vorgängige Anmeldung ist nicht erforderlich. Mehr Informationen zum 1. August Dorfschiessen finden sich auf unserer Homepage (www.sv-winkel-rueti.ch).

Das Dorfschiessen findet statt am

Sonntag, 1. August von 11:00 bis 15:00 im Schützenhaus Bigisrüti

Vor und nach dem Schiessen lädt Sie unser Schützenstubenteam zudem ein zum gemütlichen Verweilen auf dem Sitzplatz vor dem Schützenhaus bei Speis und Trank.

Der Schiessverein Winkel-Rüti freut sich auf eine rege Teilnahme und wünscht allen einen schönen 1. August!

Schiesspflicht: noch 2 Winkler «Obli» Termine im August

Für alle diejenigen, welche die **Schiesspflicht** dieses Jahr noch nicht absolviert haben und für weitere Interessierte, bietet der Schiessverein Winkel-Rüti im August noch zwei Termine zur Absolvierung des **obligatorischen Bundesprogramms** an:

Freitag, 20. August, 18:00 – 20:00 Uhr

Dienstag, 31. August, 18:00 – 20:00 Uhr

Wir bitten die schiesspflichtigen Schützen, einen amtlichen Ausweis, das Aufgebot (weisses A4 Blatt mit Klebeetikette) und den grünen Leistungsausweis mitzubringen. Das «Obli» muss mit der eigenen Waffe absolviert werden. Schützen müssen sich vor 19:45 Uhr im Schützenhaus einfinden, um noch zugelassen zu werden.

Besuch des kantonalen Jungschützertags in Opfikon

Am 25. und 26. Juni besuchten insgesamt 14 Winkler Jungschützen und Junioren den kantonalen Jungschützertag in Opfikon. Es war nach dem Feldschiessen in Bülach erst der zweite externe Schiessanlass in diesem Jahr. Nicht jedem gelang daher ein Resultat nach Mass; es fehlt uns noch etwas die Erfahrung und Abgebrühtheit bei der Teilnahme an solchen externen Wettkämpfen. Immerhin erreichten 8 unserer Jungschützinnen und -Schützen ein Kranzresultat.

Speziell hervorgeraten hat sich allerdings Anaïs. Sie erreichte mit ausgezeichneten 89 Punkten den hervorragenden 4. Gesamtrang im Bezirk Bülach. Herzliche Gratulation!!! Beim separat durchgeführten Wettkampf der Jungschützenleiter und -Schiesslehrer belegten zudem unsere Leiter und Schiesslehrer die Ränge 1 und 4.

Das Eidgenössische Schützenfest einmal anders

Nachdem im vergangenen Jahr das nur alle fünf Jahre stattfindende Eidgenössische Schützenfest auf dieses Jahr verschoben wurde, musste sich das OK erneut gegen eine zentrale Durchführung des Anlasses in Luzern und Emmen entscheiden. Statt aber das «Eidgenössische» ein weiteres Mal zu verschieben, entschied das OK in Absprache mit dem Schweizerischen Schiesssportverband, den Anlass dezentral auf den Ständen der Vereine durchzuführen. Nicht jedem Schützen gefiel dieser Entscheid, denn bei einem solchen Durchführungsmodus fehlt schlicht die spezielle Ambiance eines solchen Schützenfestes, und die Kosten für die Teilnahme blieben weiter bestehen und waren «happig». Nichtsdestotrotz absolvierten wir an zwei zusätzlichen Terminen auf unserem Stand die schon vor langer Zeit gelösten Stiche, freuten und ärgerten uns über die eigene Leistung und waren am Schluss doch mehrheitlich zufrieden mit den erzielten Resultaten. Auch unsere teilnehmenden Jungschützen konnten mehrheitlich überzeugen und Kranzresultate vorweisen.

Irgendwann im Oktober geht es dann in die Innerschweiz, um unsere Kränze, Medaillen, Gaben und Preise abzuholen und vielleicht dann doch noch etwas «eidgenössische» Stimmung mit nach Hause zu nehmen. Ein herzlicher Dank geht an Thomas und Hansruedi! Ihr Einsatz ermöglichte die Durchführung in Winkel überhaupt erst. Das nächste Eidgenössische findet im 2025 statt, dann hoffentlich wieder im gewohnten Format.